

Vorinformation

Drei-Länder-Tagung 2001

des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde VSVP

- Tagungsort:** Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg (LIG)
Grangeneuve in CH – 1725 Posieux
- Tagungszeit:** 1. bis 6. Oktober 2001
- Anmeldung:** Für die Anmeldung zur Tagung werden in der nächsten Z. Mykol. (67/1) Formulare veröffentlicht. Dabei wird auch über die Tagungsgebühr und die Preise für die Übernachtungen und die Verpflegung informiert.

gez. Hans Fluri
Präsident VSVP

Hinweise für Autoren

Die Zeitschrift für Mykologie ist das offizielle Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Zum Druck werden Originalarbeiten taxonomischen, systematischen, morphologischen und ökologischen Inhalts angenommen, sowie Arbeiten über Ultrastruktur und Verbreitung aller Pilzgruppen (einschließlich Flechten). Werden Manuskripte eingereicht, wird davon ausgegangen, dass neue Ergebnisse dargestellt wurden und diese oder ähnliche Abhandlungen nicht anderweitig veröffentlicht sind oder werden; von dieser Regelung ausgenommen sind Zusammenfassungen von Tagungsbeiträgen. Alle Manuskripte werden von den Herausgebern und/oder weiteren Reviewern begutachtet. Einer der Herausgeber wird die Autoren über Annahme, Ablehnung und über notwendige Änderungen oder Kürzungen informieren.

Manuskripte und Korrespondenz sollten an Herrn Till R. Lohmeyer, Burg 12, D – 83373 Taching am See gesandt werden.

Manuskripte müssen sprachlich korrekt und können in Deutsch oder in Englisch (von Nicht-Deutschsprachigen Autoren) geschrieben sein. Das Original und eine Kopie müssen eingesandt werden. Alle Teile müssen maschinengeschrieben, mit Zeilen in doppeltem Abstand, einseitig, auf weißem Papier niedergelegt und allseits mit einem 25 mm breiten Rand versehen sein. Computergefertigte Manuskripte müssen hohen Qualitätsanforderungen genügen; Wörter dürfen nicht getrennt, Blocksatz nicht verwendet sein. Alle Seiten müssen durchnummeriert werden, die erste Seite sollte grundsätzlich die Titelseite sein. Die zweite/dritte Seite sollte eine Zusammenfassung und ein englisches Summary tragen; außerdem können bis zu fünf 'Key Words' ausgewählt werden. Mit der dritten/vierten Seite beginnt der Text. Die Manuskripte werden auch auf einer 3.5'' Diskette akzeptiert; in diesem Fall genügt ein Ausdruck des Manuskripts (Layout s. oben).

Die **erste Seite** sollte die Überschrift, den/die Namen und die Adresse(n) des/der Autor(s)en und eventuell nötige Fußnoten beinhalten. Der Titel sollte knapp gehalten und informativ sein.

Die **zweite/dritte Seite** sollte nur das englische Summary und die Zusammenfassung tragen. Das Summary sollte die Hauptresultate enthalten und nicht nur eine kurze Inhaltsangabe. Es sollte umfassend genug sein, um dem Leser Informationen über Methoden und Hauptergebnisse zu geben und, wenn möglich, auch allgemeine Schlußfolgerungen enthalten. Abhängig von der Länge des Manuskripts kann das Summary ein bis zwei Seiten einnehmen. Eine Zusammenfassung ist nicht zwingend und braucht nicht so ausführlich wie das Summary zu sein.

Der Text, beginnend mit **Seite drei/vier** sollte normalerweise in sechs Kapitel unterteilt sein: **Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Dank und Literatur**. Unterstrichen sollten Wörter nur werden, wenn es sich um *wissenschaftliche Namen* von *Gattungen* und *Arten* handelt. Abkürzungen müssen allgemein verständlich und mit einem 'Punkt' versehen sein (dies trifft nicht zu für standardisierte Maße). Großbuchstaben sollten nur dort Verwendung finden, wo sie als solche erscheinen sollten. Symbole, Maßeinheiten und die Nomenklatur müssen gemäß internationalen Regeln verwendet werden. Wissenschaftliche Namen müssen den internationalen Regeln der Nomenklatur entsprechen. Wenn das erste Mal ein wissenschaftlicher Name im Text verwendet wird, muss der Name des Autors angeführt werden, wenn nicht sowieso schon viele Arten mit Autorennamen in einer Tabelle zusammengestellt wurden. Jedoch sollen weder im Titel noch im Summary bzw. in der Zusammenfassung Autorennamen erscheinen. Im Text muss die Literatur als SINGER (1977), KORNERUP & WANSCHER (1975) oder am Ende eines Satzes als (SINGER 1977) oder (KORNERUP & WANSCHER 1975) zitiert werden. Bei mehr als zwei Autoren wird nur der erste Autor mit „et al.“ angegeben, gefolgt von der Jahreszahl.

Abbildungen (Halbton-Fotos und Strichzeichnungen) sind durchlaufend mit arabischen Ziffern zu nummerieren. Strichzeichnungen müssen mit Tusche auf hochwertigem Papier oder Transparentpapier gezeichnet sein. Buchstaben und Ziffern müssen mit einer Beschriftungshilfe angebracht werden. Strichzeichnungen sollten nicht größer sein als doppeltes Endformat. Mit einem Computer angefertigte Abbildungen werden nicht akzeptiert, sofern sie nicht von höchster Qualität und entweder mit Laserdrucker oder Tintenschreiber angefertigt sind. Fotografien sind in Endgröße (Maximum 12.5 x 18.5 cm) einzureichen. Sie müssen kontrastreich, auf Glanzfotopapier abgezogen, rechtwinkelig geschnitten (wenn mehr als ein Foto zu einer Tafel zusammengefaßt wird), aufgeklebt, nummeriert und druckfertig sein. Kopien von Fotografien, die den Gutachtern zugeleitet werden, müssen ebenfalls hohe Qualität aufweisen. Alle Fotos und Zeichnungen sollten den Namen des Autors tragen. Tabellen müssen mit römischen Ziffern nummeriert werden und eine kurze Überschrift tragen. Sie müssen sorgfältig ausgeführt und bereit für den direkten Druck sein. Die ungefähre Stelle für Abbildungen und Tabellen sollte am Rand des Manuskriptes gekennzeichnet sein. Legenden und Tabellen sollten dem Text auf separaten Seiten folgen.

Für die Literaturliste (alphabetisch geordnet und bei gleichen Namen chronologisch) ist die folgende Zusammenstellung zu berücksichtigen. Bei Literaturstellen mit mehr als einem Autor sind alle Autoren anzuführen.

Zeitschrift:

SINGER, R. (1977): Interesting and new species from Ecuador. *Nova Hedwigia* **29**: 1-78.

Buch:

KORNERUP, A. & J. H. WANSCHER (1975): Taschenlexikon der Farben. 2. ed. - Zürich, Göttingen.

Kapitel:

BANDONI, R. J. (1981): Aquatic hyphomycetes from terrestrial litter. - In WICKLOW, D. T. & G. C. CAROLL (eds.): *The fungal community, its organization and role in the ecosystem*, pp. 693-708. New York.

Druckfahnen sind sorgfältig durchzuarbeiten und binnen 14 Tagen nach Erhalt wieder zurückzusenden. Änderungen, ausgenommen Setzfehler, werden dem Autor in Rechnung gestellt. Fünfzig Sonderdrucke sind pro Artikel frei, zusätzliche Kopien können nicht bestellt werden.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [66_2000](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Hinweise für Autoren 205-206](#)